

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Igstadt am 13. Oktober 2015

Haushaltsplan 2016/2017 - Anträge der Ortsbeiräte

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Ortsbeiräte Wiesbaden und AKK insgesamt 437 Maßnahmen zur Aufnahme in den Ergebnishaushalt und in den Investitions- und Instandhaltungshaushalt 2016/2017 sowie das Investitionsprogramm der Jahre 2015 bis 2019 beantragt haben.
2. Die städtischen Körperschaften mögen entscheiden, ob von den in der Anlage wiedergegebenen Anträgen, soweit sie nicht bereits Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes sind, weitere Maßnahmen in den Entwurf des Ergebnishaushaltes und in den Investitions- und Instandhaltungshaushalt 2016/2017 aufgenommen werden sollen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sitzungsvorlage vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung den Ortsbeiräten zur Kenntnis gegeben wird.

Beschluss Nr. 0036

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

1. Ausbau des Ev. Kindergartens zur Errichtung einer Krippe (Kinder unter 3 Jahren) (Amt 51)

Der Ortsbeirat lehnt die Stellungnahme des Amtes 51 ab. Nach wie vor fordern wir dringend die Errichtung einer Krippe und den Ausbau der Kita.

Wir bitten um Offenlegung der Ergebnisse, unter Zugrundelegung der Briefe von Herrn Bürgermeister Goßmann, siehe Anlage vom 20. Juli 2015 und 20. Februar 2014. Igstadt verzeichnet in den letzten Jahren vermehrt einen Zuzug von jungen Familien.

Daher ist es unabdingbar, nicht nur den An- und Ausbau der Peter-Rosegger-Schule in Betracht zu ziehen, sondern auch den An- und Ausbau der Kita bzw. Errichtung einer Krippe zu realisieren. (gesetzlicher Anspruch und verstärkte Nachfrage)

2. Schaffung eines Gebäudes für barrierefreies Wohnen (Amt 51)

Der Magistrat wird gebeten die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen, um ein derart benötigtes Gebäude zu ermöglichen.

3. Mehrgenerationenhaus (Amt 51)

Siehe Stellungnahme barrierefreies Wohnen.
Die Bevölkerung wird immer älter, somit werden solche Wohnformen dringend benötigt.

4. Kreisstraße 663 Igstadt/Erbenheim (Amt 66)

Der Ortsbeirat Igstadt fordert schon seit Jahren diesen Anbau, der dringend notwendig und besonders in die Zukunft gerichtet ist. Siehe Baugebiet Hainweg, sowie der Errichtung der neuen Feuer- und Rettungswache.

Wir verweisen auf die Stellungnahme des Dezernates IV zum Doppelhaushalt 2012/2013, in dem es hieß: „die Planungen liegen vor, derzeit erfolgt freihändiger Grunderwerb. Nach Abschluß des Grunderwerbs ist das Baurecht zu schaffen. Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln ist abhängig vom Ergebnis der Haushaltsberatung.“ Bisher gab es keine näheren Auskünfte, warum das Vorhaben nicht weiter verfolgt wurde. Die Umsetzung des Ausbaus ist nunmehr dringend geboten.

5. Sanierung der Susannastraße (Amt 66)

Der Ortsbeirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6. Rad- und Fußweg Igstadt-Bierstadt L3039 (Amt 66)

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Auskunft, ob diese Maßnahme bei Hessenmobil bereits angemeldet wurde. Falls dies nicht der Fall sein sollte, so bitten wir darum dies nachzuholen bzw. etwaige Hinderungsgründe mitzuteilen.

7. Grundsanierung der Weingartenstraße (Amt 66)

Der Zustand der Straße, bedingt durch den starken Durchgangsverkehr erfordert eine Kernsanierung. Der Ortsbeirat bittet die Mittel für diese Maßnahme schnellstmöglich bereitzustellen.

8. Errichtung eines Rasenurnengräberfeldes (Amt 67)

Der Ortsbeirat bittet die Mittel für diese Maßnahme bereitzustellen.

9. Neugestaltung / Optimierung des Spielplatzes am bisherigen Standort (Amt 67)

Der Ortsbeirat bittet darum, die Planungskosten zu ermitteln, in den kommenden Doppelhaushalt einzustellen und gemeinsam mit dem Ortsbeirat die Neugestaltung zu entwickeln.

10. Umgestaltung des Platzes neben der Schule „auf der Linde“ (Amt 67)

Die Stellungnahme ist für den Ortsbeirat nicht akzeptabel. Wir bitten das Amt 67 und das Dezernat V die Zuständigkeiten zu klären und entsprechende Mittel bereitzustellen.

11. Vordach Trauerhalle

Diese Maßnahme steht kurz vor der Ausführung. Wir bitten um Übersendung der Fertigungspläne. Es liegt im Interesse des Ortsbeirates, welcher erhebliche Anteil an der finanziellen Umsetzung des Vorhabens trägt, zu erfahren, wie das Vorhaben letztendlich gestaltet werden soll.

Verteiler:

Dez II Amt 51	z.w.V. Punkte 1.2.3
Dez IV Amt 66	z.w.V. Punkte 4,5,6,7
Dez VII Amt 67	z.w.V. Punkte 8,9,10,11

Ruckes
Ortsvorsteherin